impulse

EVANGELISCH IN MEIßEN

GEIST

JUNI/JULI/AUGUST 2025

GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN JOHANNES, ST. AFRA, TRINITATIS, ZADEL

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Pfingsten steht vor der Tür. Das bedeutet, es werden 50 Tage seit Ostern vergangen sein. Unser Titelbild zeigt die beeindruckend wirklichkeitsnahe Darstellung des Pfingstwunders. Das große Bleiglasfenster des Dresdner Künstlers Bruno Urban ist im Altarraum der Lutherkirche zu sehen. In der Zeit der Industrialisierung vor über 120 Jahren war den Menschen offensichtlich eine Kirche im aufstrebenden Stadtteil wichtig. Und nicht nur das: sie wollten in den drei großen ursprünglichen Chorfenstern die großen Feste der Kirche – Christfest, Ostern und Pfingsten – dargestellt sehen.

Der Bildhauer G. C. Bauch, welcher in Meissen auf beiden Seiten der Elbe uns reichlich bildhauerische christliche Kunst hinterlassen hat, wird auch in dieser Ausgabe bedacht. Der Vortrag der Kunsthistorikerin dazu ist sicher empfehlenswert.

Im März wurde zu einem besonderen Werkstattbesuch geladen. Nach vielen Jahren ist die Zielgerade erreicht, ein großes Projekt kommt zur Vollendung. In der Orgelwerkstatt Jehmlich in Dresden konnten viele die fertiggestellten Orgelpfeifen aus Meißner Porzellan bewundern, und Kantor Voigt durfte sie schon zum Klingen bringen! Zur Einweihung wird am Pfingstfest geladen.

Wir hoffen somit, dass Sie auch in dieser Ausgabe einiges entdecken werden, welches Sie auch neugierig machen darf. Wir freuen uns über Ihre Kritiken und wünschen frohe gesegnete Pfingsten.

Ihr Redaktionsteam

EIN „LICHT GEHT AUF“ - BEGEISTERUNG FÜR GOTT

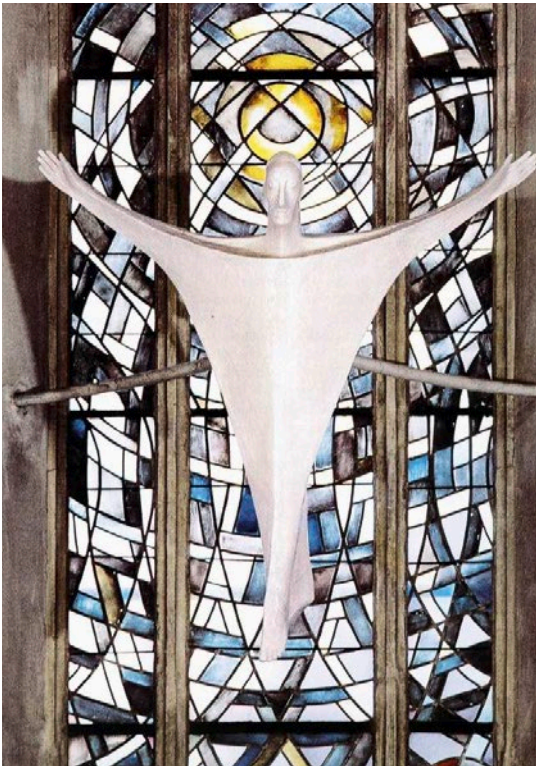
Als wir uns vor einiger Zeit im Religionsunterricht eine Umfrage zum Thema Pfingsten angesehen haben, war die Kenntnis erschreckend gering. Es ging von der Geburt Christi, bis zur Auferstehung, vom Pfingstochsen, freier Zeit, bis zu einem klaren: „Ich habe keine Ahnung“. Nur einige ältere Passanten wussten, dass Pfingsten etwas mit dem „Heiligen Geist“ zu tun hat. Die Reportage ist schon ein paar Jahre alt, aber ich glaube nicht, dass sich das Wissen um Pfingsten so gebessert haben sollte. Dabei ist Pfingsten eines unserer großen christlichen Feste, es ist die Ausgießung des Heiligen Geistes, der Geburtstag der Kirche. Pfingsten wird jedes Jahr zehn Tage nach Christi Himmelfahrt und

fünfzig Tage nach Ostern gefeiert. Daher kommt der Name Pentecoste im Griechischen, der Fünfzigste, woraus im Deutschen Pfingsten wurde. In der Apostelgeschichte lesen wir, dass die Jünger und alle, die zu Jesus sich bekannten, in Jerusalem waren. Sie waren unsicher, wie es weiter geht, wussten sie doch, sie sind seine Zeugen und Jesus hatte ihnen vorausgesagt: „Und siehe, ich sende die Verheißung meines Vaters auf euch; bleibt aber in der Stadt, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe." Da plötzlich war wie ein Wind im Haus, beinahe ein Sturm. Es waren wie Flammen in der Luft, wie kleine Feuerzungen, die sich auf alle verteilten, die gebetet hatten und glaubten. Auf einmal wussten sie, das ist das Geschenk Gottes, sie waren mutig und ihre Furcht wie weggeblasen. Sie wollten das Haus verlassen, raus zu den Menschen. Und alle, die dazu kamen, waren total verwirrt, nicht nur das Rauschen machte sie stutzig, nein auch, dass jeder, die Versammelten, die Apostel und die anderen, seine eigene Sprache hörte. Die Worte kamen den Aposteln wie von allein. Sie erzählten von Jesus, wie sie mit ihm gelebt hatten, wie er gestorben war als Lamm Gottes für unsere Verfehlungen, seiner Auferstehung und wie er damit den Tod überwunden hat. Petrus hält sogar eine Predigt aus diesem Anlass. Er sagt, dass alle zu Jesus kommen können. Jesus ist der Messias, der Retter für alle Menschen, von Gott geschickt und dass Gott über alle, die ihm dienen, an ihn glauben, seinen Geist ausgießt. Wir haben in der Lutherkirche, im Chorraum, ein schönes Fenster dazu. Ich kann mich erinnern, als ich vor Jahren zu einem Pfingstgottesdienst da war, schien plötzlich die Sonne von der Seite genau in dieses Fenster. Damals wurde mir klar, was den Jüngern zu Pfingsten passiert war. Einige schauen dabei noch total unsicher, andere von großer Hoffnung erfüllt. Es sah wirklich so aus, als ob die kleinen Flammen auf dem Fensterbild sich bewegen würden. Den Gläubigen, die Jesus als den Messias erkannt haben, war bewusst, wir brauchen uns nicht zu fürchten, es ist nicht Schluss, es ist erst der Anfang. Wir tragen Gottes Wort und Jesu Taten in die Welt, ihnen ging ein „Licht auf". Wir alle kennen das, wenn wir lange grübeln und dann die Erkenntnis gewonnen haben. Die Apostel wurden mutig und wussten, dass Gott ihnen in ihrem Auftrag beisteht, im Gegenteil, sie von ihm getragen und geliebt werden. Die Freude und der Optimismus waren so groß, dass einige, die dabeistanden, dachten, die Jünger seien betrunken. Pfingsten ist also ein Fest der Freude, der Zusage des Geistes Gottes an uns, eine Geburtstagsfeier. Und wir alle feiern gern Geburtstag. Genau deshalb wurden und werden immer noch in vielen Gegenden spezielle kirchliche Pfingstbräuche gelebt: Gottesdienste werden im Freien gefeiert, es finden Prozessionen statt und Heiliggeisttauben werden in den Wohnstuben aufgehangen. Es lohnt sich, zu Pfingsten in Gottes Natur zu gehen. Ein Pfingstochs' ist der, der diese Freude verschläft. Lasst uns Gottes Geist empfangen und in der Welt leuchten, trotz aller Sorgen, so wie es die Jünger damals auch taten.

Frohe Pfingsten uns allen.

Uwe Müller, Prädikant

MEISSNER KIRCHEN-KUNST AUS KERAMIK



„Auferstandener Christus“ von Friedrich Press, St. Benno Meißen
Foto: Porzellan-Manufaktur Meissen

Weil Meißen über Jahrhunderte die Herzkammer der Keramikindustrie war, finden sich in unseren Kirchen beachtenswerte Ausgestaltungselemente aus keramischen Materialien. Das soll an drei Beispielen gezeigt werden. Weltweit Einzigartiges erlebt der Besucher in der Nikolaikirche, wahrscheinlich Meißens älteste Kirche. Was dieses Kirchlein einzigartig macht, ist die Ausgestaltung aus Meissener Porzellan. In Vorbereitung der 1.000-Jahr-Feier wünschte sich der Meißner Stadtrat die Schaffung einer Kriegergedächtnisstätte für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges. Die Nikolaikirche wurde zu dieser Zeit nicht mehr benötigt und war dem Verfall preisgegeben. Sie sollte für diesen Zweck neu gestaltet werden. Die Porzellan-Manufaktur Meissen, mit ihrem Generaldirektor Max Adolf Pfeiffer, bewarb sich und erhielt den Auftrag. Prof. Emil Paul Börner, künstlerischer Leiter der Manufaktur, entwarf das Ensemble. An die Wände wurden vierzehn Epitaphe gemauert, deren Oberflächen wurden mit Porzellanfliesen belegt, dazwischen plastisch modellierte Kinderkörper, trauernd um ihre im Krieg gefallenen Väter. An den Seiten trauernde Mütter mit schmerzverzerrten Gesichtern, in den Händen Fackeln haltend und zertretene Schwerter unter ihren nackten Füßen. Auf den schmalen Porzellanriemchen stehen die Namen von 1815 Opfern, handgemalt mit roter Farbe. Im Altarraum finden wir zwei überlebensgroße Figuren, Mütter, die ihre Kinder unter ihrem Umhang schützen. Dieses Mahnmal kommt in der Darstellung ohne Glanz und Gloria aus, hier geht es nur um die Trauer und das Leid. Der Besucher ist nicht nur beeindruckt von dieser Gestaltung sondern auch berührt vom Aufschrei gegen das totbringende Elend des Krieges. Der Rundbogen zwischen Kirchenschiff und Altarraum ist verziert mit einem filigranen Strahlenkranz aus Porzellan, als Symbol für Licht und Hoffnung, welches in die Welt des Schmerzes und Leids

strahlt. Bemerkenswert ist auch die technische Leistung bei der Fertigung. Vor 100 Jahren wurden sogenannte Rundöfen als Brennöfen benutzt. Der Brennraum hatte ein Volumen von ca. 50 m^3. In diesen wurde das Porzellan mit Hilfe von Schamottekapseln und -steinen eingestapelt. Der Brand erfolgte mit Kohle – ohne jegliche elektronische Mess- und Regeltechnik. Beachtlich ist auch die Lösung der Finanzierung. Über Lotterien und private Spenden konnten die Kosten gedeckt werden – trotz Inflation! Aus der goldfarbenen Mitte des Fensterlichts im Altarraum der St.-Benno-Kirche schaut Christus auf die versammelte Gemeinde. Der Bildhauer Friedrich Press schuf diese fast lebensgroße Figur aus Meissener Porzellan. Mehr als 40 Kirchen beider Konfessionen, meist in Sachsen, wurden von ihm ausgestaltet. 1959/60 schuf Friedrich Press seine Plastik „Auferstandener Christus“ für St. Benno in Meißen. Sein herausragendes Werk ist die Pieta aus Meissener Porzellan (1972) in der Gedächtniskapelle für die Opfer der Kriege und der ungerechten Gewalt in der Dresdner Hofkirche. Außerhalb der Gottesdienstzeiten kann der Besucher aus dem verglasten Vorraum den „Auferstandenen Christus“ sehr gut betrachten. Die Johanneskirchgemeinde feierte 2023 das 125jährige Kirchweihjubiläum. Nirgendwo in Meißen gibt es einen engeren sichtbaren Bezug zu den Menschen, die dieses Gotteshaus errichteten und es ausgestalteten. Bei Fertigstellung und Kirchweihe war Cölln noch eine selbstständige Gemeinde. Hier explodierte die Zahl der Neugründungen von Keramikbetrieben, und die Einwohnerzahlen verdoppelten sich zwischen 1890 und 1900 analog zu den geschaffenen Arbeitsplätzen. Die Johanneskirche war größer als die Frauenkirche und wurde ein Abbild des künstlerischen und produktionstechnischen Niveaus der lokalen Keramikfabriken. Der Altar und die Kreuzigungsgruppe wurden in der „Sächsischen Ofen- und Chamottewaaren-Fabrik vorm. Ernst Teichert“ hergestellt. Die Kreuzigungsgruppe stiftete der Cöllner Georg Wilhelm Heinrich Rühle, Besitzer der Tonwerke im Revier Löthain-Oberjahna-Kaschka-Mehren. Sie wurde vom Modelleur und Manufakturisten Konrad Hentschel entworfen. Das Altarbild führte der Vater, Julius Hentschel, aus. Die Kanzel entstand in der Teichert’schen Ofenfabrik und besteht ebenso wie der Altar aus Majolika. Stifter der Kanzel sind die Familien Teichert aus Cölln und Hönicke aus Zaschendorf (Eigentümer der Ziegelei Neuzaschendorf) sowie die Gesellschaft „Sächs. Ofen- und Chamottewaaren-Fabrik vorm. Ernst Teichert“. Die genannten Beispiele zeigen einerseits die Fähigkeiten der beteiligten Künstler und das hohe technische Niveau der Keramik-Fertigung in den Meißner Unternehmen und sind andererseits auch ein Ausdruck von tiefer Frömmigkeit und Spendenbereitschaft wohlhabender Gemeindemitglieder.

Dr. Reinhard Plüschke und Dr. Ullrich Knüpfer

Porzellankirche St. Nikolai,
Neumarkt 29
Röm.-kath. St.-Benno-Kirche,
Wettinstraße 15
Johanneskirche Meißen, Johannesplatz 1

KIRCHENVORSTAND

3. Juni und 6. August
jeweils um 19:30 Uhr
im Pfarrhaus Dresdner Straße 26

HAUSKREIS CÖLLN

Im Juni fällt der Hauskreis aus.

Donnerstag, 24. Juli
„Spielerisch sprechen über Glaubensfragen“

Donnerstag, 28. August
„Bilderstürmer und Bilderverehrer – der byzantinische Bilderstreit im 9. Jhdt.“

jeweils 19:30 Uhr
bei Familie Voigt, Dresdner Straße 28

GOTTESDIENST SENIORENZENTRUM „LOUISE OTTO-PETERS“

26. Juni und 28. August
donnerstags, jeweils 15:00 Uhr

GOTTESDIENST IM SENIORENPARK CARPE DIEM

19. Juni und 28. August
donnerstags, jeweils 10:00 Uhr
Dresdner Str. 34 mit Pfrn. Henke

CAFÉ INTERNATIONAL

jeden Dienstag im Monat
14:00 Uhr im Johannesstift

Zum Café International sind alle Interessierten aus nah und fern herzlich eingeladen. *In den Monaten Juli und August macht das Café Sommerpause.*
Ab Dienstag, den 2. September, begrüßt das Team wieder seine Gäste.

LITERATURFEST

12. bis 15. Juni

Auch in diesem Jahr werden wieder eine Vielzahl an Lesungen ins der Urbanskirche stattfinden. Bitte informieren Sie sich über die ausgelegten Programme.
Am 15.06.2025 gestalten die Pfadfinder den diesjährigen Literaturfestgottesdienst für Familien um 10 Uhr in der Johanneskirche.

OFFENE KIRCHEN

Die Johanneskirche ist werktags geöffnet. Gerne vermitteln wir auch Führungen zur außergewöhnlichen Ausgestaltung der Kirche. Jeden Mittwoch und Donnerstag laden wir wieder um 12:00 Uhr zur Orgelmusik mit Jürgen Lembcke ein. Die Urbanskirche und die Auferstehungskapelle sind weiterhin zum Gebet und Stillen Einkehr geöffnet.

GEBETSZEITEN IN DER URBANSKIRCHE

Montag und Freitag
7:15 Uhr Morgengebet

Montag bis Freitag
12:00 Uhr Mittagsgebet
18:00 Uhr Abendgebet

Wir suchen noch Menschen, die wöchentlich zuverlässig eine dieser Gebetszeiten übernehmen und vor Ort sind.

BESUCHSDIENSTKREIS

Donnerstag, 24. Juli
16:00 Uhr im Pfarrhaus, Dresdner Str. 26

DAS GRABMAL DES BAUMEISTERS K. H. STROBEL VON G. C. BAUCH IN MEISSEN

Über Erhaltungszustand und Möglichkeit einer Grabpatenschaft

Um etwas über die Geschichte der eigenen Stadt erfahren zu wollen, lohnt nicht nur der Besuch der ansässigen Museen, sondern auch ein Spaziergang über die hiesigen Friedhöfe.

Auf dem Alten und Neuen Johannesfriedhof in Cölln und Zaschendorf finden sich Beschilderungen an historischen und denkwürdigen Grabmalen, die über Verstorbene, Grabkunst und Patenschaften Aufschluss geben. Eine solche Tafel wird am Grab des Baumeisters Karl Hugo Strobel in Zaschendorf installiert, über das bis dato nur sehr wenig bekannt war. Recherchen für ein Werkverzeichnis über den Meißner Bildhauer Georg-Curt Bauch (1887–1967) sind dabei ausschlaggebend. 1912 vollendete Bauch das 3,50 Meter hohe Christusgrabmal im Auftrag der Witwe Gertrud Strobel: „Der Schreitende Hirte“ oder „Göttlicher Wanderer“ besteht aus französischem Muschelkalkstein. Wie aus dem Nachruf hervorgeht, verschied ihr Mann, ein langjähriges Vorstandsmitglied der Bauhütte zu Meißen, am 14.05.1912 „plötzlich und unerwartet am Herzschlage“. Strobel wurde am 10.11.1861 in Glauchau als Sohn eines Spediteurs und Güterverwalters geboren. In Meißen wird er erstmals 1885 im Stadtteil Cölln als Architekt erwähnt. Im Laufe seiner Tätigkeit verwirklichte er Projekte mit bekannten Baumeistern und Architekten wie Georg Gröschel und Theodor Quentin.

Mit letzterem führte er 1901 den Renovationsbau der Kirche in Lommatzsch aus. 1903 heiratete er die aus Weinböhla stammende, 15 Jahre jüngere Gertrud geb. Knoche. Mit den gemeinsamen Söhnen Hellmut und Herbert bewohnte die Familie ein Haus auf der Cöllner Straße 8 (heute 10). Das um 1900 von Strobel erbaute Gründerzeit-Wohnhaus ziert in einer Fassadennische die Skulptur des Heiligen Antonius von Padua mit Christuskind. Das repräsentative Grab für Strobel mit dem überlebensgroßen Christus – ein Hauptwerk des Künstlers Bauch – ist heute stark rückverwittert. Sockel und Figur weisen Materialverluste auf. Entfestigte Steinsubstanz und Schalenbildung lassen sich beobachten. Dunkle Gipskrusten überziehen die Skulptur.

Ursprünglich waren auf der Plinthe Worte der Tröstung zu lesen: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“. Bibelzitat und Künstlersignatur sind nur noch rudimentär erkennbar. Ebenso fehlen einige Bronzelettern und Ziffern im ovalen Namenszug.

Der Neue Johannesfriedhof sucht für diese prachtvolle, historische Grabstätte eine Patenschaft und Fördermittel, um sie zu bewahren:

Neuer Johannesfriedhof Meißen/
Grabpatenschaft, Michael Käthner,
Tel.: 01525/18 99 630

Vielen Dank an Ines Helm,
Stadtarchiv Meißen

Doreen Cramer M. A. Kunsthistorikerin,
E-Mail: d.cramer@gmx.net

KINDERGOTTESDIENST

Anfang März sind wir mit etwa neun Kindern im Kindergottesdienst zu den Cookinseln gereist. Anlass war der diesjährige Weltgebetstag, der von Frauen der Cookinseln zum Thema „Wunderbar geschaffen – eine Reise zu den Cookinseln" vorbereitet wurde.

In einem kleinen Team aus alten und neuen Mitarbeiterinnen haben wir mit Hilfe von Frau Beuchel den Kindergottesdienst vorbereitet. Durch Bilder, Lieder, Kostproben und Informationen über das Land und natürlich eine Geschichte bekamen die Teilnehmer tolle Eindrücke und einen Impuls für den Alltag. Der Gottesdienst war der Startpunkt für regelmäßige Kindergottesdienste in der Johannesgemeinde. Ab 1. Juni laden wir an jedem ersten Sonntag im Monat zum Kindergottesdienst ein. Unter dem Jahresmotto „Gott ist bunt" werden wir uns auf die Suche nach Gottes Vielfalt machen.

Wir laden euch ganz herzlich dazu ein!

POTLUCK – GEMEINSAMES ESSEN NACH DEM GOTTESDIENST

10. August
Pfarrgarten, Dresdner Str. 26

In der Regel (Ausnahmen bestätigen die Regel) gibt es nach dem Gottesdienst am Sonntag die Möglichkeit zu einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen etc. Manchmal gibt es auch ein gemeinsames Mittagessen, zu dem die Gottesdienstbesucher selbst beitragen. Denn jeder bringt das mit, was er kann und wovon er denkt, dass es den anderen schmeckt. Dazu gehört auch ein bisschen Glück – also POTLUCK (= Topfglück). Der nächste Potluck findet am 10. August statt. Bei schönem Wetter im Pfarrgarten, Dresdner Straße. Herzliche Einladung.

FREUD UND LEID

FAMILIENZELTEN

21. bis 22. Juni
Pfarrgarten

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Familienzelten im Pfarrgarten.

Vom Samstag den 21.6.25 16 Uhr bis Sonntag 10 Uhr wollen wir gemeinsam miteinander eine spannende Zeit verbringen.

Mitzubringen sind Schlafsack und Isomatte, ein kleiner Essensbeitrag für Abendbrot/Frühstück (z.B. Salat, Aufstrich) Neugier und gute Laune. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 € p.P.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei Antje Bärwinkel (gebet-in-meissen@freenet.de)

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Bauausschuss
Als neues Mitglied konnten wir hier Herrn Stephan Kühne gewinnen. Schon früher, in seiner „Frauenkirchen-Zeit", mochten wir nicht auf seinen Sachverstand und seine konstruktive Mitarbeit verzichten. Umso mehr freuen wir uns, ihn nun nach seiner erfahrungsreichen „Dom-Zeit" in den Ausschuss berufen zu haben. Danke, Stephan, und herzlich willkommen im Unruhestand!

Meißner Porzellan-Glockenspiel Frauenkirche
Notwendigerweise musste die Elektroinstallation von Glockenspiel und Turmuhr (Umstellung auf 24 Volt) vollkommen erneuert werden (Gefahr im Verzug). Nun kann das wohlfeine Klingen unseres Glockenspiels weiter problemlos erfolgen.

Neue Turmführungen
Ab Mai gibt es wieder die Möglichkeit, auf den Turm der Frauenkirche zu steigen. Neue Sicherheitsbestimmungen legen allerdings fest, dass nur geführt 10 Personen gleichzeitig dieses Abenteuer bewältigen dürfen! Dazu haben sich dankenswerter Weise ehrenamtliche Turmführer bereiterklärt. Die Zeiten werden mit Aufsteller bekanntgegeben.

Friedhof
Nach Fertigstellung der Friedhofskapelle Nossener Straße sind Überlegungen zur Neugestaltung der Fenster in Gang gekommen. Der Kirchenvorstand beschloss die Beauftragung von Pfr. Dr. Weise mit der theologisch-künstlerischen Planung für die mittleren 3 Fenster und Kontakt mit Künstlern aufzunehmen.

KV-Klausur

Im April traf sich der Kirchenvorstand im Rittergut Limbach der „Stiftung Leben und Arbeit". Alle waren sehr angetan und zufrieden mit dem konstruktiven Arbeiten. Gut vorbereitet (auch von Theresa Winkler und Hanna Bleicher mit einer hervorragenden Andacht) stiegen wir mit Pfr. Dr. Weise in das Thema Ehrenamt ein – Wahrnehmung unserer Arbeitsfelder, von wem getragen, mit welchen Stärken und Schwächen, Weiterentwicklung der Wertschätzungskultur, Gewinnung ehrenamtlicher Gemeindeglieder. Die beiden Frauen hatten das Thema Kirchenasyl vorbereitet. Wir und auch die Ausländerbeauftragten der Landeskirchen möchten, dass alle Verantwortlichen gut informiert sind, sollte eine akute Entscheidung von Nöten sein. D. Bonhoeffer nannte es „Wirklichkeitsgemäßes Handeln"! Eine gemeinsame Abendmahlsandacht und ein Foto bildeten den Abschluss.

FREUD UND LEID

Besonderer Abendgottesdienst
Pfr. Lehnert (Pastoralkolleg) gestaltet von April bis November gemeinsam mit seiner Frau einen Abendgottesdienst „Das Unsagbare Suchen“ in der St.-Afra-Kirche jeden letzten Freitag im Monat abends von 21.00 Uhr bis 21.45 Uhr.

Erprobung neues Evangelisches Gesangbuch
Am 1. Advent 2028 wird es ein neues Evangelisches Gesangbuch geben. Ab September 2025 können erste Rubriken in Ausschnitten in Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen erprobt werden. Der Kirchenvorstand hat sich zusammen mit Kantor Voigt dazu entschlossen, sich für die Erprobung des neuen Evangelischen Gesangbuchs zu bewerben. Werden wir als Erprobungsgemeinde (ca. 10 Prozent der KG der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens) ausgewählt, bekommen wir im Juli 2025 ein Kontingent von gedruckten Erprobungsgesangbüchern zur Verfügung gestellt.

Verabschiedung
Unsere langjährige Prädikantin Frau Dr. Edith Grether verlässt Meißen. Sie und ihr Mann sind nun im Ruhestand und werden im Sommer ins Dresdner Hinterland umziehen. Sie wirkte aktiv im Friedhofsausschuss mit und war lange Jahre im Redaktionsteam tätig. Ihre Texte waren immer bedeutend und lesenswert. Ihre Predigten wiesen eine Tiefe auf, die viele noch lange darüber nachdenken ließen, auch ich bat schon um ein Manuskript, um nochmals intensiv nachzulesen. Wir verlieren eine bescheidene Prädikantin mit theologisch ausgereiftem und verblüffendem Gedankengut. Danke, liebe Frau Dr. Grether, für Ihr unermüdliches tiefreichendes Engagement und stete Hilfsbereitschaft. Einen guten Neubeginn für Ihre Familie und Gottes Segen auf den neuen Wegen. Die Verabschiedung findet im Gottesdienst an Exaudi statt.

Frank Höhme

KIRCHENVORSTAND

- Mittwoch, 4. Juni
  19:00 Uhr bei Johannes Albrecht
- Sonntag, 3. August
  19:00 Uhr Besprechungsraum Markt 10

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Die Arbeitsgruppe (AGB) trifft sich weiterhin in Bemühung, unser Begegnungscafé neu auf die Beine zu stellen. In konstruktiven Gesprächen sind wir mit der Diakonie Meißen, um beiderseitige Prioritäten zu berücksichtigen.

KRABBELKREIS

Langsam, aber sicher den Krabbelschuhen entwachsen sind die Kinder der derzeitigen Leitungen des Krabbelkreises, Melanie Wolf und Lukas Bleicher. Wir danken den beiden herzlich für ihr Engagement bei den Kleinsten unserer Gemeinde und wünschen alles Gute für den anstehenden beruflichen Wiedereinstieg. Leider hat dies jedoch zur Folge, dass die Leitung des Krabbelkreises ab August 2025 noch ungeklärt ist. Um das Angebot weiter aufrecht erhalten zu können, werden dringend Interessierte – mit oder ohne eigene Krabbelkinder – gesucht, die sich vorstellen können, montags von 9.30 bis 11.00 Uhr in den Räumen der Freiheit 7 (Kindertreff) die Türen zu öffnen. Bei Interesse freuen wir uns sehr über Kontaktaufnahme über das Pfarrbüro, per E-Mail (krabbelgruppe.st.afra@gmail.com) oder natürlich auch jederzeit persönlich!

Hanna Bleicher, Kirchenvorstand

KIRCHENKAFFEE & KIRCHENKAFFEE PLUS

Nach dem Gottesdienst in unserer Frauen- oder Afrakirche lädt das Kirchenkaffeeteam zu einer Tasse Kaffee, Tee oder Saft sowie Kuchen / Gebäck ein. Hier ist Gelegenheit zu zwanglosen Gesprächen über Gott (Predigt ...) und die Welt. Einmal im Monat gibt es ein erweitertes Kirchenkaffee (Kirchenkaffee Plus, extra Symbol bei Gottesdiensten). Hierzu sind die Gottesdienstbesucher in die Räume der Begegnungsstätte Markt 10 eingeladen. Angeboten wird dann zusätzlich ein kleiner warmer Mittagsimbiss. Wenn Sie Lust hätten, unser Team zu unterstützen, dann freuen wir uns umso mehr über Ihre Hilfe. Sprechen Sie uns gerne an.

Ihr Kirchenkaffeeteam

WEINFEST

20. und 21. September

Auch in diesem Jahr wollen wir uns als Meißner Kirchgemeinden zum Weinfest am Sonnabend und Sonntag (20. + 21. September) präsentieren. Dazu werden wieder Auf- und Abbauer, Küchenhelfer, Standbetreuer und Kuchenbäcker gesucht. Wer Lust dazu hat, melde sich bitte bei Thomas Perßen unter 0163/7435774.

FRIEDENSGEBET UND STILLE

montags,
18:00 Uhr in der Frauenkirche

Die Afrakirche ist jeweils freitags von 17:00– 19:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet. Sie sind herzlich willkommen.

» Wird die Existenz des anderen nicht mehr infrage gestellt, eignet er sich nicht mehr als Feindbild, sondern wird zu einer Aufgabe, der man sich als Christ nicht entziehen kann!

Jörg Zink

ZUM 100. GEBURTSTAG

ab Dienstag, 5. August
17:00 Uhr in der Frauenkirche

„ … es wurde mir geschenkt. “
Arbeiten von Brigitte Bretschneider in einer Ausstellung in der Frauenkirche Meißen 5. August – 12. Oktober

ANDACHT KÄNDLERHEIM

25. Juni, 23. Juli, 20. August
mittwochs, 10:00 Uhr

GOTTESDIENST PRO CIVITATE

12. Juni und 14. August
donnerstags, 10:00 Uhr

Civitate-Chor jeweils am Vortag mittwochs 9:30 Uhr, Markt 10, zur Probe

BESUCHSDIENST

Dienstag, 29. Juli
18:30 Uhr Besprechungsraum Markt 10

GEMEINDEAUSFAHRT

2. September
12:30 Uhr ab Haltestelle Nieschütz

Der Rentnerkreis der Trinitatiskirchgemeinde plant für Dienstag, den 2. September 2025, wieder eine Ausfahrt. Diesmal soll es ein Besuch der Miniwelt in Lichtenstein/Sa. werden. Hierzu laden wir auch die Kreise der anderen Kirchgemeinden ganz herzlich ein.

Tauchen Sie ein in eine Welt der Miniaturen, in der berühmte Sehenswürdigkeiten und Landschaften im Maßstab 1:25 zum Leben erweckt werden. Nach der Besichtigung der vielfältigen Bauwerke von der Antike bis zur Neuzeit gibt es dann im Restaurant, welches im Park liegt, Kaffee / Tee und Kuchen.

Wir fahren mit dem Bus der Fa. Weigt ca. 12:30 Uhr von der Haltestelle Nieschütz, Löbsaler Weg, über Zadel, Dieraer Weg, mit Zwischenstopp an der Bushaltestelle Gerichtsweg und Trinitatiskirchweg ab. Letzter Zustieg am Busbahnhof Meißen (Abfahrt von hier: 13:00 Uhr).

Ankunft wird zwischen 18 und 19 Uhr wieder in Nieschütz sein. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 50,00 € pro Person.

Anmeldungen bis spätestens 25. August an Monika Glißmann, 03521 738788 bzw. monikaglissmann@web.de

KIRCHENVORSTAND

2. Juni und 4. August
um 19:30 Uhr im
Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25

BESUCHSDIENST

Dienstag, 26. August
um 13:00 Uhr im
Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25

GOTTESDIENSTE IM ALTENPFLEGEHEIM HUGO TZSCHUCKE

12. Juni, 10. Juli, 14. August
jeweils 10:00 Uhr
Leitung: Pfrn. Henke

GOTTESDIENSTE IM ALTENPFLEGEHEIM ST. BENNO

1. und 3. Donnerstag im Monat
15:30 Uhr
Leitung: Lektor Vesper-Pilz

BIBELSTUNDE IM ALLOHEIM KORFUSTR. 4

Jeden 1. Dienstag im Monat
3. Juni, 1. Juli und 5. August
15:30 Uhr
Leitung: Lektorin Vesper

FREUD UND LEID

Das neue Register an der Brüstung vor der Jehmlich-Orgel mit Meißner Porzellanpfeifen

DER LANGE WEG ZU KLINGENDEN PORZELLAN-ORGELPFEIFEN IN DER FRAUENKIRCHE MEISSEN

Für mich war es ein denkwürdiger Montag, der 13. Dezember 2010. Ludwig Zepner, der begnadete Porzellankünstler, der ehemalige künstlerische Leiter der Porzellan-Manufaktur Meißen, besuchte mich in der Superintendentur Meißen. Trotz seiner 79 Lebensjahre, gesundheitlicher Probleme sowie durch Schneefall bedingt schwieriger Wegeverhältnisse hatte er sich auf den Weg gemacht. Ich wusste, worum es ihm ging. 10 Jahre waren seit seiner bahnbrechenden Erfindung vergangen. Zusammen mit ausgewählten Manufakturisten und der traditionsreichen Orgelbaufirma Jehmlich aus Dresden war es ihm in den ersten Jahren seines Ruhestandes gelungen, stimmbare Pfeifen für eine Porzellanorgel zu entwickeln. Schon August der Starke hatte eine entsprechende Anregung an die Manufaktur gegeben. Doch erst im Jahr 2000 konnte das geschaffen werden, was dem sächsischen Kurfürsten und polnischen König einst vorschwebte: eine Orgel mit wohlklingenden Pfeifen aus Meissener Porzellan. Das Referenzinstrument fand in der Schauhalle der Manufaktur seinen Platz. Ein weiteres Instrument entstand in Yokohama, Japan. Doch für den katholischen Christen Ludwig Zepner gehörte eine Orgel in erster Linie in eine Kirche. Die Frauenkirche Meißen war für ihn der Ort, an dem die erste Porzellan-Kirchenorgel stehen sollte. Befand sich doch im Turm der Kirche seit 1929 das weltweit erste stimmbare Glockenspiel aus Meissener Porzellan, entwickelt in einem Team der Manufaktur unter der Leitung von Emil Paul Börner. Ludwig Zepner hatte sich in den damals zurückliegenden Jahren mit seinem Anliegen an die Kirchgemeinde, an den Förderverein der Frauenkirche, an den Pfarramtsleiter und auch an mich gewandt. Ideen wurden geschmiedet, wie das Vorhaben Porzellanorgel in der Frauenkirche Meißen

umgesetzt werden könnte. Doch drei schwerwiegende Gründe standen dem Projekt entgegen: Der ungenügende bauliche Erhaltungszustand der Kirche, fehlende Finanzen und die Überlastung der Kirchgemeinde, die neben ihren vielfältigen Aufgaben für 8 sanierungsbedürftige denkmalgeschützte Kirchen und Kapellen sorgen musste. Im Jahr 2010 war Bewegung in das Projekt gekommen. Mit Frau Ina Heß konnte die Kirchgemeinde eine Mitarbeiterin gewinnen, die vorrangig für die Frauenkirche tätig wurde. Der Förderverein beteiligte sich an den Personalkosten. Seine Mitgliederzahl verdoppelte sich. Der damalige Bundestagsabgeordnete und spätere Minister Dr. Thomas de Maizière begründete die Aufnahme der Frauenkirche Meißen in eine Liste national bedeutsamer Baudenkmäler, die aus Mitteln des Deutschen Bundestages unterstützt wurden. Nun saß Ludwig Zepner mit seinem wachen Geist und gewinnenden Wesen mir gegenüber und bat mich: „Herr Superintendent, sorgen Sie bitte dafür, dass die Orgel mit Pfeifen aus Meissener Porzellan in der Frauenkirche Meißen Wirklichkeit wird." Ich versprach ihm meine Unterstützung mit Handschlag und wusste nicht, dass ich damit einem Sterbenden eine Zusage gab, die ich nie vergessen würde. Am 31. Dezember 2010 starb Ludwig Zepner. Am 7. Januar 2011 wurde er auf dem Martinsfriedhof bestattet und schon drei Tage danach fasste der Vorstand des Fördervereins Frauenkirche Meißen e.V. einen förmlichen Beschluss, das Vermächtnis Ludwig Zepners zu erfüllen. Der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde St. Afra schloss sich dem an. Dass es noch beinahe 15 Jahre intensiver Arbeit bedurfte, und welche Hindernisse in diesem Zeitraum überwunden werden mussten, war mir und allen Beteiligten damals nicht klar. Doch nun, in dieser Osterfestzeit, laufen wir im Bilde gesprochen die letzte Stadionrunde bis zum Ziel. Staunend und allen Mitwirkenden dankend kann ich nur einstimmen in den Jubel des 150. Psalms: „Alles was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja."

Superintendent i. R. Andreas Stempel,
Vors. Förderverein Frauenkirche Meißen e.V

	Sonntag, 01. Juni	Exaudi
10:00	Abendmahlsgottesdienst	**Afrakirche** Pfr. Dr. Weise, Präd. Dr. Grether
10:00	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	**Johanneskirche** Pfrn. Henke
10:00	Gottesdienst	**St.-Andreas-Kirche Zadel** Lektn. Vesper
14:30	Gehörlosengottesdienst	**Pfarrhaus Dresdner Str. 26 - Gemeinderaum** Pfrn. Lechner

	Sonntag, 08. Juni	Pfingstsonntag
10:00	Abendmahlsgottesdienst	**Johanneskirche** Pfrn. Henke + LPT
10:00	Abendmahlsgottesdienst	**Lutherkirche** Pfr. Dr. Weise
10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Ökumenischer Kantorei	**Trinitatiskirche** Rekt. Dr. Franke
15:00	Festgottesdienst zur Einweihung Porzellanorgel	**Frauenkirche** Sup. i.R. Stempel, Pfr. Dr. Weise

	Montag, 09. Juni	Pfingstmontag
10:00	Bischofsgottesdienst	**Dom Meißen** Landesbischof Tobias Bilz
10:00	Waldgottesdienst	**Golkwald** Pfrn. Henke

	Sonntag, 15. Juni	Trinitatis
10:00	Gottesdienst zum Literaturfest	**Johanneskirche** Präd. Voigt + Pfadfinder
10:00	Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation	**Trinitatiskirche** Pfrn. i.R. Neubert
10:00	Gottesdienst mit Taufe	**Kapelle Polenz** Pfr. Dr. Weise
10:00	Gottesdienst	**Frauenkirche** Präd. Müller

	Sonntag, 22. Juni	1. Sonntag n. Trinitatis
10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Ensemble	**Afrakirche** Pfr. Dr. Weise, KMD Wilke
10:30	Bunte Familienkirche	**Johanneskirche** Gempädn. Thoß + Team

GOTTESDIENSTSYMBOLE

- mit Abendmahl
- mit Kirchenkaffee
- mit Kindergottesdienst
- mit Kaffee + Mittagessen

	Dienstag, 24. Juni	Johannistag
18:00	Johannisandacht	**Friedhof Nossener Str.** Pfr. Dr. Weise
18:00	Johannesandacht	**Trinitatis-Friedhof** Lektn. Lorenz
18:00	Johannesandacht	**St.-Andreas-Kirche Zadel** Pfr. i.R. Heinke
19:00	Johannesandacht	**Neuer Johannes-Friedhof** Pfrn. Henke

	Freitag, 27. Juni	
21:00	Abendgottesdienst	**Afrakirche** Pfr. Dr. Lehnert

	Sonntag, 29. Juni	2. Sonntag n. Trinitatis
10:00	Abendmahlsgottesdienst	**Johanneskirche** Präd. Händel
10:00	Gottesdienst	**Frauenkirche** Pfrn. Dr. Mette

	Samstag, 05. Juli	
18:10	Abendgottesdienst	**St. Martins-Kapelle** Sup. i.R. Stempel

	Sonntag, 06. Juli	3. Sonntag n. Trinitatis
08:30	Gottesdienst	**Trinitatiskirche** Pfr. Rechenberg
10:00	Abendmahlsgottesdienst	**Johanneskirche** Präd. Voigt
10:00	Abendmahlsgottesdienst	**Afrakirche** Sup. i.R. Stempel

	Sonntag, 13. Juli	4. Sonntag n. Trinitatis
10:00	Gottesdienst	**Frauenkirche** Sup. i.R. Weismann
10:00	Gottesdienst	**Johanneskirche** Lektn. Bärwinkel
10:00	Gottesdienst	**St.-Andreas-Kirche Zadel** Lektn. Vesper

	Sonntag, 20. Juli	5. Sonntag n. Trinitatis
10:00	Abendmahlsgottesdienst	**Trinitatiskirche** Lektn. Lorenz, Prädn. Glißmann
10:00	Abendmahlsgottesdienst	**Frauenkirche** Präd. Händel
10:00	Gottesdienst	**Johanneskirche** Lektn. Vesper

	Freitag, 25. Juli	
21:00	Abendgottesdienst	**Afrakirche** Pfr. Dr. Lehnert

	Sonntag, 27. Juli	6. Sonntag n. Trinitatis
09:30	Abendmahlsgottesdienst	**St.-Andreas-Kirche Zadel** Pfrn. Henke
10:00	Gottesdienst	**Frauenkirche** Präd. Müller
11:00	Abendmahlsgottesdienst	**Johanneskirche** Pfrn. Henke

	Samstag, 02. August	
18:10	Abendgottesdienst	**St. Martins-Kapelle** Pfr. Dr. Weise

	Sonntag, 03. August	7. Sonntag n. Trinitatis
10:00	Abendmahlsgottesdienst	**Trinitatiskirche** Prädn. Dr. Grether
10:00	Abendmahlsgottesdienst	**Afrakirche** Pfr. Dr. Weise
10:00	Gottesdienst	**Johanneskirche** Pfrn. Henke
14:30	Gehörlosengottesdienst	**Pfarrhaus Dresdner Str. 26 – Gemeinderaum** Pfrn. Lechner

	Sonntag, 10. August	8. Sonntag n. Trinitatis
10:00	Gottesdienst mit Taufe	**Frauenkirche** Pfr. Dr. Weise
10:00	Gottesdienst mit Taufen	**Johanneskirche** Pfrn. Henke + LPT Potluck im Pfarrgarten

	Sonntag, 17. August	9. Sonntag n. Trinitatis
10:00	Familiengottesdienst zum Schulanfang	**St.-Andreas-Kirche Zadel** Pfrn. Henke, Gempädn. Beuchel
10:00	Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang	**Frauenkirche** Gempädn. Thoß + Team
10:00	Gottesdienst mit Taufe	**Trinitatiskirche** Pfrn. Jugl
10:00	Schulanfangsgottesdienst	**Johanneskirche** Pfr. Dr. Toaspern, Sabine Toaspern

	Sonntag, 24. August	10. Sonntag n. Trinitatis
10:00	Abendmahlsgottesdienst	**Frauenkirche** Pfr. Dr. Weise
10:00	Abendmahlsgottesdienst	**Johanneskirche** Pfrn. Henke

Weitere gottesdienstliche Angebote gibt es für Meißen auch im Dom.
Sie finden diese unter: https://www.dom-zu-meissen.de/hochstift-meissen

	Freitag, 29. August	
21:00	Abendgottesdienst	**Afrakirche** Pfr. Dr. Lehnert

	Sonntag, 31. August	11. Sonntag n. Trinitatis
10:00	Gottesdienst	**Frauenkirche** Präd. Müller
14:00	Gottesdienst mit Einführung von Pfrn. Jugl	**Trinitatiskirche** Sup. Beuchel, Pfrn. Jugl

FESTGOTTESDIENST & EINWEIHUNGSKONZERT DES NEUEN PORZELLANORGEL-WERKES

Sonntag, 08. Juni 2025,
15:00 Festgottesdienst
16:00 Kaffeepause
17:00 Festkonzert

An der Orgel Elke & Karsten Voigt, weitere Gäste u.a. Claudia Forberger, Rainer Zeimetz, Sandra Bohrig
Eintritt frei: Spende erbeten

NEUE LEITUNG FÜR DIE ÖKUMENISCHE KANTOREI

Maximilian Schwarze übernimmt

Die Ökumenische Kantorei freut sich, eine neue musikalische Leitung bekannt zu geben: Maximilian Schwarze übernimmt ab sofort die Leitung des Chores. Der junge und höchst motivierte Lehramtsstudent konnte die Sängerinnen und Sänger bereits bei einer Chorprobe überzeugen und wurde daraufhin mehrheitlich gewählt.

Zuvor war der frühere Domkantor Andreas Weber mit einem fulminanten Abschlusskonzert „Die Schöpfung“ nun zum Jahresende in den echten Ruhestand getreten.

Maximilian Schwarze bringt wertvolle Erfahrungen aus der Arbeit mit Jugendlichen mit und setzt auf eine mitreißende, gemeinschaftliche Probenarbeit. „Ich freue mich darauf, mit der Kantorei musikalische Akzente zu setzen und gemeinsam die Freude am Singen zu erleben“, so Schwarze. Um den Erhalt der Chorgemeinschaft zu sichern, trägt der Freundeskreis Kirchen-Musik vorerst einen maßgeblichen Anteil der Kosten für Webers Nachfolger.

Alle Neugierigen und Musikbegeisterten sind herzlich eingeladen, bei der nächsten Probe dabei zu sein: montags um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Werdermannstraße 25, in Meißen.

Wer Teil einer engagierten und begeisterten Chorgemeinschaft werden möchte, ist herzlich willkommen!

Kontakt für Rückfragen: Michaela Mayer, kirchenmusik.meissen@web.de, 0173 3511703

Michaela Mayer, Vorsitzende

HAUSKREISE IN MEISSEN

Hauskreise sind sehr vielfältig: manche Hauskreise treffen sich einmal im Monat zu einem interessanten gesellschaftspolitischen Thema. Andere Hauskreise treffen sich, um gemeinsam zu singen oder in der Bibel zu lesen. Oft entstehen Freundschaften, die ein Leben lang halten, Menschen begleiten einander in schweren Zeiten und teilen miteinander auch die schönen Seiten des Lebens. Viele wollen die Freundschaften zu den Mitgliedern im Hauskreis nicht mehr missen.

Einige Hauskreise sind offen für neue Gäste, andere treffen sich, ohne dass sie im Impulse-Heft erwähnt werden. Sollten Sie Interesse an einem Haus- oder Gesprächskreis haben, neu in Meißen sein oder suchen Sie Anschluss an einen solchen, dann wenden Sie sich gerne an Pfarrerin Renate Henke. Ich helfe Ihnen gerne weiter.

GESPRÄCHSGRUPPEN & INITIATIVEN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Hauskreis „Frauen mitten im Leben“	jeden 3. Dienstag im Monat	bei Anett Scharnagel	Anett Scharnagel
Hauskreis Junge Erwachsene 20–45 Jahre	donnerstags, 19:30 Uhr	wechselnde Orte	Fam. Richert
Junger Hauskreis ca. 20–40 Jahre	dienstags, 19:00 Uhr	bei Fam. Wolf Neumarkt 38	Melanie und Christoph Wolf
Hauskreis Zaschendorf	Termine nach Vereinbarung	wechselnd	Angelika Petermann
Hauskreis (0 bis 99)	dienstags, jeweils 16:30 Uhr, oder samstags, 09:30 Uhr	bei Fam. Käthner	Doris Käthner
Hauskreis Cölln	donnerstags, jeweils 19:30 Uhr, siehe Seite 6	bei Fam. Voigt Dresdner Str. 28	Christof Voigt
Gesprächskreis	1. Freitag im Monat, 19:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Christine Lemke
Hauskreis	montags, 19:30 Uhr		Fam. Kratzsch
Bibelstunde im Pfarrhaus	17.6. / 5.8. 14:30 Uhr	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Pfrn. Henke
	Eingeladen sind alle, die Fragen zur Bibel haben, gemeinsam mit anderen die Bibel lesen möchten und daraus Kraft und Hilfe für ihr Leben schöpfen wollen.		
Überge-meindliches Gebetstreffen	10.6./ 14.7./ 11.8. 19:30 Uhr	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Ehrenfried Hiller
Tanzkreis	1. Freitag im Monat 19:30 Uhr 13.6. / 4.7. / 1.8.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Rainer Oehring, Annemarie Bierstedt
Café International	dienstags, 14:00–16:00 Uhr Juli + August Sommerpause	Johannesstift Johannesstr. 9	Team von Ehrenamtlichen

MUSIKGRUPPEN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Tanzende Töne 3–6 Jahre	dienstags, 16:15 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt
Kinderchor St. Afra 6–12 Jahre	dienstags, 17:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt
Gospelchor St. Afra ab 7. Klasse	donnerstags, 17:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt
Chor St. Afra Erwachsene	donnerstags, 19:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt
Ökumenische Kantorei Chor Erwachsene	montags, 19:00–21:00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Maximilian Schwarze
Kirchenchor Zadel Chor Erwachsene	donnerstags, 19:15 Uhr	nach Absprache	
Gospelchor Zadel für alle an Gospelmusik Interessierten	mittwochs, 19:30 Uhr	Pfarrhaus Zadel	Sylvia Szillat, Tobias Wylezol
Blockflötenkreis St. Afra	montags, 17:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantorin Gabriele Weißbach
Bläserchor St. Afra	mittwochs, 19:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantorin Anne Winkler
Posaunenchor Trinitatis	mittwochs, 18:00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Frau Schmidt, Frau Fänder
Singekreis Johannes	2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr 10.6. / 8.7. / 12.8.	bei Fam. Voigt, Dresdner Str. 28	Familie Voigt

UNSERE TÜREN SIND OFFEN!

Die Angebote unter der Rubrik „Was? Wann? Wo?“ sind offen für Jedermann und Jedefrau, unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit. Lassen Sie sich also einladen, einmal einen Blick über den Tellerrand zu werfen. Lassen Sie sich darauf ein, Neues kennenzulernen – in einer unserer Meißner Kirchgemeinden.

KINDER & JUGENDLICHE

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Krabbelkreis	montags, 9:30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Melanie Wolf
Kinderkreis 3–7 Jahre	1. Dienstag im Monat 16:15–17:00 Uhr 3.6.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Andrea Beuchel
Christenlehre 1.–6. Klasse	dienstags, 16:15–17:00 Uhr	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Sabine Toaspern
	Singen, Geschichten hören, Bewegung, Spiele, gemeinsames Essen. Herzliche Einladung!		
Christenlehre 1.–4 Klasse	donnerstags, 16:00–17:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Christenlehre 5.–6. Klasse	donnerstags, 17:00–18:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Christenlehre mit den Pfadfindern	1. Mittwoch im Monat 16:30–17:30 Uhr	bei den Pfadfindern	Christin Thoß
Kinderkirche Zadel 1.–4. Klasse	montags, 14:15–15:00 Uhr	Start und Ende am Hort der GS Zadel	Christin Thoß
Konfirmanden Kl. 7 mit Landesgymn.	nach Absprache zum Elternabend siehe Seite 32		Pfr. Dr. Weise Pfrn. Henke
Konfirmanden Kl. 8	nach Absprache in den bestehenden Gruppen		
Junge Gemeinde	donnerstags, 19:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Junge Gemeinde Landesgymn.	Termine nach Absprache	Kindertreff Freiheit 7	Pfr. Oehler

SOMMERPAUSE

Während der Sommerferien finden die Termine der Gruppen und Kreise nur statt, wenn angegeben, ansonsten ist Sommerpause.

UHU'S, SENIORINNEN UND SENIOREN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Seniorenkreis 60+ Johannes	mittwochs, 14:00–15:30 Uhr 18.6./16.7./20.8.	Pfarrhaus Dresdner Str. 26, Abholung auf Anfrage möglich	Irmhild Vesper
Kreativkreis St. Afra	dienstags, 19:00 Uhr	Turmzimmer Frauenkirche	Susanne Singer
UHU-Frühstück St. Afra	3. Mittwoch im Monat 9:00 Uhr 25.6./ 23.7./ 27.8.	Gemeindesaal Markt 10	Susanne Singer
UHU-Unterwegs St. Afra	23.7. Anmeldung erforderlich	Kloster Altzella	Susanne Singer
Seniorenkreis St. Afra	dienstags, 14:30 Uhr	Treff im Markt 10 1. OG	
Rentnerkreis Trinitatis	dienstags, 14:00 Uhr 17.6./ 19.8. Juli Sommerpause	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Monika Glißmann
Seniorenkreis Zadel	2. Dienstag im Monat 13:00 Uhr 10.6./ Juli + August Sommerpause	Pfarrhaus Zadel	Pfrn. Henke

Frau auf dem Bus, "Schulbus", Torte, Esel mit Koffern, Uhr

KONTAKTE ZU DEN GRUPPEN

Kontakte der hauptamtlichen Mitarbeiter ab Seite 34

Beuchel, Andrea
andreas.beuchel@evlks.de
Fänder, Gabriele 0151 54027839
gafaender@web.de
Glißmann, Monika 03521 738788
monikaglissmann@web.de
Hiller, Ehrenfried 0160 95306401
Käthner, Doris 0176 99480359
Kratzsch, Fam. 03521 454412
Lemke, Christine 03521 453265
Oehring, Rainer
raineroehring199@googlemail.com
Petermann, Angelika 03521 405967
Richert, Familie *jrichert@hotmail.com*
Scharnagel, Anett 0173 1633290
Schmidt, Frau 0177 5255723
Schwarze, Maximilian
maximilian.schwarze@gmx.de
Singer, Susanne 0173 4254128
Toaspern, Sabine
sabine.toaspern@gmail.com
Vesper, Irmhild 03521 7282116
irmhild.vesper@freenet.de
Voigt, Familie 03521 737441
Voigt, Christof
christof@meissnervoigts.de
0152 29293204
Weißbach, Gabriele 03521 400938
Winkler, Anne 03521 737599
Wolf, Melanie und Christoph
03521 7540065
krabbelgruppe.st.afra@gmail.com
Wylezol, Tobias *t.wylezol@web.de*

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE GESEGNETE SOMMERZEIT MIT VIELEN SCHÖNEN ERLEBNISSEN.

LEBEN UND WIRKEN

Der Meißener Bildhauer Georg Curt Bauch (1887-1967)

Donnerstag, 19. Juni
19:00 Uhr, Frauenkirche

Wir alle haben schon den Fries am Erker des ehem. Pfarrhauses der Frauenkirche in Meißen gesehen.

Wer hat sich Gedanken über den dargestellten Inhalt gemacht, wer war der Künstler, der den Figurenschmuck am Objekt signierte?

Die kürzlich restaurierte Grabanlage der Familie Bauch auf dem Friedhof der Frauenkirche ist der Anlass, sich mit dem Leben und Wirken des in Meißen geborenen Künstlers Georg Curt Bauch auseinanderzusetzen. Er gestaltete auch den o. g. Fassadenschmuck. Die Kirchengemeinde St. Afra und das Ortskuratorium der Deutschen Stiftung Denkmalschutz laden zu einem Bild-Vortrag über das Leben und Wirken des Künstlers in der spannungsgeladenen Zeit der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein. Seine Kunstwerke, die wir in Meißen von ihm entdecken, stehen im Fokus dieses Vortrages der Kunsthistorikerin Doreen Cramer, Dresden.

Die Fortsetzung zum Bild-Vortrag ist für den 03.10.2025 vorgesehen: Eine geführte Fahrradtour zu den Bauch'schen Grabmalen zwischen Meißen und Weinböhla.

Dr. Reinhard Plüschke, Ortskurator Meißen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
Dr. Uwe Weise, Pfarrer der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Afra zu Meißen

SOMMERKONZERT

Ökumenische Kantorei feiert 20 Jahre Freundeskreis Kirchen-Musik Meißen e.V.

Freitag, 20. Juni
19:00 Uhr, Trinitatiskirche

Aus Anlass der Gründung des Freundeskreises Kirchen-Musik Meißen e.V. (damals noch Dom-Musik) im Mai 2005 wird es am 20. Juni um 19 Uhr ein Sommerkonzert in der Trinitatiskirche geben. Das wird die erste Gelegenheit sein, an der sich die Kantorei mit ihrem neuen jugendlichen Chorleiter der Öffentlichkeit vorstellen wird. Maximilian Schwarze hat bereits das Programm zusammengestellt und mit dem Einstudieren begonnen. Es erklingen bekannte Werke von Schütz, Bach und Mendelssohn-Bartholdy und es gibt Gelegenheit zum Mitsingen.

Der Eintritt ist frei.

Um eine Kollekte wird gebeten.

Michaela Mayer, Vorsitzende

„ALTE UND NEUE LEGENDEN“

Konzert Dresdner Bläserphilharmonie

Sonntag, 22. Juni
18:00 Uhr Johanneskirche

Es erklingen u.a. Maurice Ravels „Boléro“ und die „Star Wars Saga“ von John Williams. Leitung: Andrea Barizza. Eintritt frei, um Spenden wird herzlich gebeten.

KONZERT BLECHBLÄSER-ENSEMBLE HARMONIC BRASS

„Powerplay“

Donnerstag, 26. Juni
19:00 Uhr Johanneskirche

Orgel: Jürgen Lembcke
Tickets zu 25€ , ermäßigt (Studierende, Schwerbehinderte und Arbeitssuchende): 2€, Kinder bis 16 Jahre 1€ im Internet unter https://www.eventim.de/ sowie an der Abendkasse (mit 3€ Aufschlag je Ticket).
Wenn Blechbläser auf eine Orgel treffen, werden alle Sinne der Zuhörer beansprucht und genüsslich geschärft. Ein Blechbläser-Quintett der Extraklasse trifft auf die Königin der Instrumente: ein fulminantes Hörerlebnis.

SONGS FOR A BETTER WORLD

(Lieder für eine bessere Welt)

Donnerstag, 26. Juni
19:30 Uhr, Trinitatiskirche

Konzerte mit Jugendchören aus Mexico und Deutschland – Seit 8 Jahren stehen der Jugendchor Großenhain (Sachsen) und der Coro Juvenil Domus Artis aus Chetumal in Mexico in regem Kontakt. Die Chöre haben sechs gemeinsame Reisen unternommen: waren in Amerika und in Deutschland unterwegs und haben während der Corona-Zeit eine digitale Begegnung veranstaltet.
Vom 21. Juni bis zum 6. Juli sind sie nun wieder in Deutschland unterwegs – genauer in Sachsen und Sachsen-Anhalt. In ihrem Programm unter dem Motto „Songs For A Better World“ (Lieder für eine bessere Welt) versammeln die Chöre Lieder, die sich damit beschäftigen, wie eine gemeinsame, gute Zukunft für alle gestaltet werden kann. Die Jugendlichen im Alter von 10 bis 27 Jahren zeigen, wie Miteinander auch über geographische und kulturelle Grenzen hinweg gelingt.
Mexikanische Folklore und moderne Kirchenmusik aus Deutschland und Mexico sind genauso zu hören wie Filmmusik (z.B. aus „Sister Act“) und internationale Popmusik (z.B. von Coldplay oder Michael Jackson).
Inspiriert durch mexikanisches Temperament werden die Konzerte zu bunten

und bewegten musikalischen Festen. Die Chöre werden von Marcel Schrenk am Klavier und Marco Vazquez auf der der Gitarre begleitet, die Leitung haben Gabriel Trujillo del Rio und Stefan Jänke.
Das Projekt wird durch die Deutsche Chorjugend aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen gefördert.

KONZERTABEND DES GESANGSMEISTERKURSES

Lucja Zarzycka

Dienstag, 22. Juli
19:30, Afrakirche
Musik, Wein & Begegnung
Eintritt frei: Spende erbeten

CHANSONS & SONGS

Sonntag, 3. August
ab 14.30 Uhr, Nikolaipark u. Nikolaikirche
ab 15:00 „Wenn alte Mauern singen könnten"
ab 16:00 „Die Daffkes" im Konzert auf d. Barkasbühne
„Selbstgemacht" – Musik, Spiel, Kaffee und Kuchen rund um Nikolaipark und Kirche.
In Zusammenarbeit mit dem Meißner Kultursommer – Neue Kantorei St. Afra & Die Damen und Herren Daffke
Eintritt frei: Spende erbeten

AFRA-ABEND

Donnerstag, 7. August
18:00, Afrakirche
Unserer Heiligen ein Gedächtnis – ein

schöner Abend mit Text und Musik, mit Brot und Wein. Pfr. Dr. Christian Lehnert liest aus seinem Buch „Heiligenlegenden. Geschichten aus der Legenda aurea des Jacobus de Voragine" (Insel-Bücherei. Band 1514)
Musik: Friederike Lehnert (Barockgeige), Andacht & Moderation: Pfr. Dr. Uwe Weise

SOMMERSERENADENKONZERT

Freitag, 8.August
19:00 Uhr, Afrakirche
Knabenchor Dresden
Leitung: Matthias Jung
**Karten: 12,- €, ermäßigt 8,- €, bis 16 Jahre 1,- €*

„KLANGBRÜCKEN"

Mittwoch, 20. August
19:00 Uhr, Frauenkirche
Konzert Sonos Aeternus
(Ehemalige Kruzianer)
Eintritt frei: Spende erbeten

**Eintrittskarten online kaufen unten: www.neuekantorei.de oder DDV-LOKAL, Elbstr. 7 (Tel. 03521 41045520) oder an der Abendkasse*

FILMABENDE

jeweils 19:30 Uhr in der Johanneskirche
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus lizenzrechtlichen Gründen im Internet keine Filmtitel oder Bilder zu den Filmen veröffentlichen dürfen. Bei Fragen können Sie sich gern an christof@meissnervoigts.de wenden.

Freitag, 13. Juni
Zum Literaturfest zeigen wir Ihnen eine preisgekrönte Verfilmung des Romans „In ihren Augen" des argentinischen Schriftstellers Eduardo Sacheri. Im Stil klassischen Erzählkinos werden die Untersuchung eines Mordes und eine langjährige Liebesgeschichte geschildert. Der Film beschreibt die Verlorenheit des Einzelnen in einer Militärdiktatur. Er verhandelt Themen von Schuld, Strafe, Gerechtigkeit und Selbstjustiz.

Freitag, 27. Juni
Der bisher erfolgreichste französische Film. Das Sch'ti ist ein Dialekt der picardischen Sprache, die für Franzosen schwer verständlich ist. Ein Postbeamter wird in den Norden Frankreichs zwangsversetzt. In den Augen südlicher Franzosen bewohnen nur erbarmungswürdige, unverständlich sprechende Menschen den eisigen Norden. Der Film zeichnet ein sympathisches Bild vom Norden Frankreichs, der Heimat des Regisseurs und Hauptdarstellers Dany Boon.

Freitag, 11. Juli
Sie sehen ein leises Drama um zwei traumatisierte Menschen. Hanna und Josef begegnen sich auf einer Bohrinsel. Der mehrfach ausgezeichnete Film aus dem Jahr 2005 erzählt auf vielschichtige Weise von Schuld, Verletzung und von der Kraft der Liebe.

Freitag, 25. Juli
sich langsam entwickelnde Spannung nach dem Roman „Konklave" von Robert Harris. Der Film stellt das Konklave authentisch dar, insbesondere die Wahlgänge und die Isolation der Kardinäle. Ein Film über die Verführung durch die Macht. Machtspiele hinter verschlossenen Türen betreffen nicht nur die Kirchen, sondern ebenso Wirtschaft, Politik, Vereine, Nachbarschaft und Familien.

Freitag, 08. August
Ein Film über den deutschen Lehrer Konrad Koch aus Braunschweig, der 1874 das Fußballspiel nach Deutschland brachte, um die Aufmerksamkeit seiner Schüler zu wecken. Ein Film über Konflikte zwischen Lehrer und Schülern, Kollegen, auch zwischen Eltern und Kindern und über Widerstände gegen modernere Erziehungsmethoden vor dem Hintergrund historischer Ereignisse.

Freitag, 22. August
Eine Biografie über die Soul-Legende Ray Charles (1930–2004), gespielt von Jamie Foxx. Dieser Kultfilm zeigt die Kindheit und Erblindung, den Beginn der musikalischen Laufbahn 1947, Karriere, Heirat, Kinder, Geliebte und seine Heroinsucht samt Entziehungskur. Der Film entstand überwiegend nach den Vorstellungen des Künstlers selbst.

Wir zeigen alle Filme mit einer Einführung von Ralf Schwarz. Der Eintritt ist frei.

MARGOT KÄSSMANN KOMMT!

Die frühere Landesbischöfin und Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche liest auf dem Literaturfest Meißen

Jeden Tag sind die Nachrichten voller Schreckensmeldungen, viele Konflikte spitzen sich zu, persönliche Krisen bleiben nicht aus. Es ist schwer, angesichts all dessen Hoffnung zu bewahren und sich den eigenen Ängsten zu stellen. Bestsellerautorin Margot Käßmann nähert sich in ihrem neuen Buch diesen Themen aus biblischer und theologischer Sicht, aber auch ganz persönlich. Sie musste selbst mit schwerer Erkrankung umgehen und kennt das Gefühl der Bedrängnis. Aber sie weiß auch um die Kraft des Glaubens, der Liebe und des Hoffens. Vielleicht ist sie gerade deshalb für viele Menschen eine glaubwürdige Botschafterin der Zuversicht.

Wir freuen uns, Margot Käßmann für eine Lesung gewonnen zu haben. Die Autorin liest aus „Farben der Hoffnung. Was uns Kraft und Zuversicht schenkt".

„Für mich ist der christliche Glaube ein entscheidender Lebensanker. In Gott kann ich Ruhe, Frieden, Lebensmut, Hoffnung finden. Das heißt nicht, dass es für Christinnen und Christen ein Leben ohne Angst gibt. Aber sie wissen, wo sie Halt finden können. Gemeinsam dürfen wir hoffen. Und wir sind aufgefordert, für unsere Überzeugungen einzustehen!"

Samstag, 14. Juni 2025
18:00 Uhr, Saal im Rathaus Meißen,
Markt 1

RELIGION ODER ETHIK?

Eine Frage, die sich zum Schuljahresbeginn vielen Eltern und Schülerinnen und Schülern stellt. Der Religionsunterricht wird in Artikel 7 unseres Grundgesetzes als ordentliches Lehrfach benannt. Er ermöglicht, das Recht unserer Kinder auf religiöse Bildung zu verwirklichen, unabhängig ob konfessionell gebunden oder nicht.

Im Religionsunterricht haben existentielle Fragen der Schülerinnen und Schüler ihren Platz, z. B. nach dem Sinn des Lebens, dem Leben selbst, der Verantwortung für sich und andere und die Beziehungen miteinander im Kleinen wie im Großen. Er eröffnet die Möglichkeit, sich biblischen und religiösen Geschichten und Themen zu nähern, und bietet den Freiraum für eigene Erfahrungen, Deutungen und kritische Betrachtungen. So bleiben Schülerinnen und Schüler aktive und eigenständige Forscher ihrer Lebenswelt mit der Möglichkeit, eine eigene Theologie und Weltsicht zu entwickeln. (aus EKD-Texte 142)

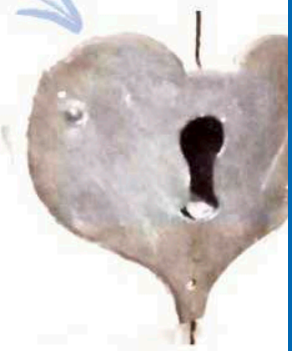
Der Religionsunterricht breitet eine bunte Vielfalt an Themen aus, orientiert an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, denn das Leben und jeder Mensch ist ebenso bunt.

Seien Sie Ermöglicher, diese Vielfalt kennenzulernen.

Herzliche Grüße Susan Simon, Schulbeauftragte im Kirchenbezirk Meißen-Großenhain

Sommer Rätselspaß

Entdeckungsfragen



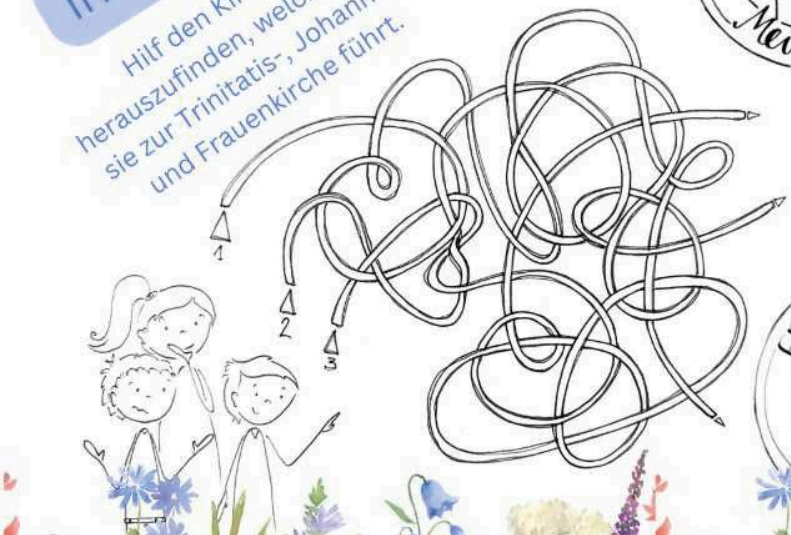
1. Wo findest du dieses Herz in der Urbanskirche?

2. Wie viele Porzellanorgelpfeifen hat die Orgel der Frauenkirche?

3. Wie viele Kirchtürme siehst du vom Garten des Trinitatiskirchgemeindehauses?

Irrweg

Hilf den Kindern, herauszufinden, welcher Weg sie zur Trinitatis-, Johannes- und Frauenkirche führt.



ELTERNABEND FÜR DIE NEUEN KONFIRMANDEN

14. August
19:00, Gemeindesaal
Johannesstift
Johannesstraße 9

Wir starten für die 7. Klassen (ca. 12 Jahre alt) einen neuen Konfirmandenunterricht. Dazu findet am 14. August ein Elternabend statt. Zu Fragen zum Konfirmandenunterricht wenden Sie sich bitte an Pfr. Dr. Weise und Pfrn. Henke.

DIREKT ZUR OSTESEERÜSTZEIT ANMELDEN

EULI FRAGT

Euli: Oh, warum stehen denn hier auf dem Hof so viele Koffer und Taschen herum? Das sieht nach Urlaubsreise aus.
Michael Mauersberger: Hallo Euli! Fast! Du hast fast Recht. Wir wollen verreisen, wir sind nämlich eingeladen, mit unserer Partnergemeinde in Lettland Geburtstag zu feiern.
Euli: Ach so, ja das ist ja ein ganz weiter Weg. Mit dem Schiff müsst ihr ja auch fahren. Wie sonst kommt ihr auf die Insel im Nordatlantik, auf der die süßen kleinen Ponys leben...
Michael Mauersberger: Euli, Stopp! Insel? Ponys? Nein wir wollen nicht nach Shetland. Wir fahren nach Balvi in Lettland. Das ist etwa 1500 km östlich von hier. Und knapp 30 km vor der russischen Grenze. Es gibt viele neue Autobahnen, aber auch über viele Landstraßen führt uns der Weg. Ich hoffe, dass wir in 1 bis 2 Tagen gut in Balvi ankommen.
Euli: Das ist aber ganz schön weit! Da tut einem doch der Po weh vom langem im Auto sitzen.
Michael Mauersberger: Ja, aber der Weg ist das Ziel. Wir werden auch viel zu sehen haben, Wälder, Landschaft, Flüsse. In den Seen können wir schwimmen. Vielleicht unternehmen wir mit unseren Gastgebern auch einen Ausflug an die Ostsee. Ich bin gespannt, welches Programm sie dieses Mal für uns vorbereitet haben.
Euli: Das klingt, als wärst du schon einige Male dort gewesen!?
Michael Mauersberger: Die Partnerschaft mit der Evangelischen Kirchgemeinde in Balvi besteht seit Herbst 1991. Ja Euli, da haben schon einige Besuche stattgefunden. Mal sind wir nach Balvi gefahren, und mal haben Christen aus Balvi uns besucht. Gemeinsame Festgottesdienste, Konzerte und Ausflüge machen solche Tage unvergesslich.
Euli: Das klingt ja alles toll! Ganz ehrlich. Du hattest ja vorhin erzählt, dass wir zu einem Geburtstag eingeladen sind.
Michael Mauersberger: Die evangelische Kirche wird 110 Jahre alt. Und das ist doch wirklich ein Grund zu feiern.
Und jetzt habe ich noch eine Frage an dich, Euli. Mit welcher Währung bezahlt man in Lettland?
Euli: Oh, das ist schwer. Da muss ich nachdenken. Euch eine gute Reise und viele tolle Erlebnisse.

JOHANNESKIRCHGEMEINDE

Pfarramt + Friedhofsverwaltung
Regina Langner
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel. 03521 732270
kg.meissen-coelln@evlks.de

Öffnungszeiten:
Mo 10:00–12:00 Uhr Do 15:00–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrerin Renate Henke
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel. 03521 731421, 0152 54267449
renate-henke@gmx.de
außerdem Vakanzvertr. Zadel

Friedhöfe
Michael Käthner, Tel. 0152 51899630
www.johannesgemeinde-meissen.de
www.johannesfriedhof-meissen.de

TRINITATISKIRCHGEMEINDE

Pfarramt + Friedhofsverwaltung
Birgit Seidel
Werdermannstr. 25, 01662 Meißen
Tel. 03521 732900
kg.meissen_zscheila@evlks.de

Öffnungszeiten:
Di 10:00–12:00 Uhr Do 15:00–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer Christoph Rechenberg
Vakanzvertretung
Werdermannstr. 25, 01662 Meißen
Tel. 035204 48541, 0179 7591485
christoph.rechenberg@evlks.de

Friedhofsverwalter
Uwe Liebe, Tel. 0173 5836275
www.trinitatiskirche-meissen.de

KIRCHGEMEINDE ST. AFRA

Pfarramt
Martina Höllerl
Markt 10, 01662 Meißen
Tel. 03521 453832
kg.meissen_afra@evlks.de

Öffnungszeiten:
Di 15:00–18:00 Uhr
Do 10:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer Dr. Uwe Weise
Tel. 03521 451775
uwe.weise@evlks.de

Kirchenvorstand
Bettina Freydank (stellv. Vors.)
Tel. 0176 64817936
bettina.freydank@evlks.de

Friedhofsverwaltung
Claudius Päßler
Nossener Str. 36, 01662 Meißen
Tel. 03521 453016
friedhof.meissen-afra@evlks.de

Öffnungszeiten:
Mo + Di + Do 9:00–12:00 Uhr
und 13:00–15:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Fr 9:00–12:00 Uhr

Kirchnerin
Ute Seinsche
Tel. 01590 6316197
ute.seinsche@evlks.de
www.sankt-afra-meissen.de

Kirchgemeindebund Meißner Land
Sitz und Postadresse:
Markt 10, 01662 Meißen
Leitung: Pfr. Christoph Rechenberg
Tel. 035204 48541, 0179 7591485
Verwaltungsleitung: Birgit Seidel
Tel. 03521 732900 oder 4070014
kgb.meissner-land@evlks.de

Superintendentur Meißen-Großenhain
Superintendent Andreas Beuchel
Freiheit 9, 01662 Meißen
Tel. 03521 4091610
suptur.meissen-grossenhain@evlks.de

Kirchenmusik
Kantor Karsten Voigt
Tel. 03521 407353
karstenvoigt@neuekantorei.de

Seniorenarbeit
Susanne Singer
Tel. 03521 732191, 0173 4254128
susesinger@gmail.com

Kinder und Jugend
Christin Thoß, Tel. 0157 53624967
christin.thoss@evlks.de

Evangelische Jugend Kirchenbez. Meißen-Großenhain
Bezirksjugendwart: Denis Kirchhoff
Tel. 0151 22809183
evjugend.meigro@evlks.de

Christliche Sozialstation Meißen e.V.
Hirschbergstr. 2, 01662 Meißen
Tel. 03521 452589

Diakonisches Werk Meißen gGmbH
Johannesstr. 9, 01662 Meißen
Tel. 03521 7282590

Hospizdienst des Caritasverbandes
Ludwig-Richter-Str. 1,
01662 Meißen
Tel. 03521 40675120

Kinder- und Jugendhaus KAFF
Leitung: Theresa Kluge
Tel. 03521 4593723
theresa.kluge@diakonie-meissen.de

Ökumenischer Kindergarten e.V.
Berghausstr. 3, 01662 Meißen
Tel. 03521 737838

Pfadfinder Meißen
Stamm Paul Richter
Pfadfinderbüro
Tel. 03521 4068119
cpd@lwp.info

FAIRE Welt Meißen
Markt 10, 01662 Meißen
Tel. 03521 4568918

Förderverein Frauenkirche Meißen e.V.
Markt 10, 01662 Meißen
ina.hess@frauenkirche-meissen.de

Bankverbindung für die Meißner Kirchgemeinden im Kirchgemeindebund Meißner Land:

Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

Wichtig: Alle vier Kirchgemeinden haben ein Konto, aber unterschiedliche Angaben beim Verwendungszweck!

Johannes:
RT 2390/30/Spendenzweck/Zahlgrund

St. Afra:
RT 2390/10/Spendenzweck/Zahlgrund

Trinitatis:
RT 2390/40/Spendenzweck/Zahlgrund

Zadel:
RT 2390/50/Spendenzweck/Zahlgrund

Impressum: Ausgabe Nr. 17 Juni - August 2025
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Meißner Land, vertreten durch den Vorstand,
Redaktionsteam: Claudia Anders, Frank Höhme, Ines Lorenz, Birgit Seidel

„impulse - Evangelisch in Meißen" erscheint 4x jährlich. Auflage: 3200, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25. Juli 2025

Layout und Satz: Mummert Media

Bildnachweise: Die Veröffentlichungsrechte sind über den Herausgeber geklärt.

Für Druckfehler und versehentliche andere Fehler bitten wir um Nachsicht. Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung. Eine missbräuchliche Verwendung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt. Sie können Themenvorschläge und Anregungen jederzeit abgeben. Die Redaktion behält sich vor, Kürzungen vorzunehmen oder Texte bei unverlangt eingesandten Manuskripten zurückzuweisen.

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens